Einladung & Programm

Wut, Aggression und Rechtsaußenparolen konstruktiv entgegentreten

SEMINAR – Trebbin, 24./25. Mai 2019

Tagungsort: Akzent-„Parkhotel", Parkstr. 5, 14959 Trebbin (im Landkreis Teltow-Fläming, 15 km südlich vom südlichen Berliner Ring = A 10; unweit der B 101), Tel. (033731) 71-0 (nicht für Anmeldezwecke)

Teilnahmegebühr: 30,- Euro, ermäßigt 20,- Euro (jeweils mit Übernachtung im Einzelzimmer)

Mit zunehmender Verunsicherung und dem Gefühl der Zurücksetzung sind Aggression und Hass im politischen und gesellschaftlichen Leben, aber auch teiweise im persönlichen Umfeld angekommen. Rechtspopulistische Vorwürfe, einer wild an den anderen gereiht, machen einen zielführenden Dialog sehr schwierig.

- Wie kann der Umgang mit Mitbürger_innen, die auf diese Weise Ängste und Hilflosigkeit ausdrücken, in Einzel- und Gruppengesprächen gelingen?
- Wie kann populistischen Äußerungen begegnet werden?
- Wie kann ich zunächst überhaupt eine Ebene der Verständigung schaffen? Und Eskalationen vermeiden?
- Wie hole ich das Gegenüber aus seiner negativen Einstellung heraus?

Es geht darum, Vorwürfe in Wünsche zu verwandeln. Wo verlaufen aber auch Grenzen der Gesprächsmöglichkeit? Und wie kann ich sie erkennen?

Der Umgang mit solchen extremen, aber gar nicht mehr so seltenen Gesprächssituationen soll in diesem praxisintensiven Seminar thematisiert werden. Wir wollen passende Verhaltens- und Gesprächsstrategien erproben. Dabei soll nicht nur das individuelle Gespräch in den Fokus genommen, sondern auch das Thema in den gesellschaftlichen Kontext eingeordnet werden.

Das Seminar leitet Norbert Holtz, Diplom-Kaufmann, Diplom-Politologe, Coach und Wirtschaftsmediator, seit 1988 freiberuflich tätig für verschiedene Träger in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten gesellschaftliche Werte, Kommunikationstraining, Wirtschafts- und Umweltpolitik. – Das Seminar richtet sich insbesondere an gesellschaftspolitische Aktive, weshalb wir uns eine Auswahl unter den Teilnehmenden vorbehalten.

C. Werner

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

HINWEIS: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Seite 2 ➔

Freitag, 24. Mai 2019

bis
16:55 Anreise, Zimmerverteilung

17:00 **Seminarbeginn: Begrüßung und Vorstellungsrunde, Organisatorisches, Einführung in die Thematik des Seminars und in die Methoden zum Erarbeiten der Themen**

18:00 **Wahrnehmen und Bewerten trennen**

19:00 Abendessen

20:00 **Der – vielleicht auch unerwartete – Beginn einer solchen Begegnung mit Wut und Aggression:**

- Sich selbst eine standfeste Basis für den Umgang mit dem Wütenden schaffen
- Differenzieren und die Strategie wählen: Liegen beim anderen eigene Ängste und Hilflosigkeit vor oder werden Ängste Dritter (zynisch) instrumentalisiert
- Die Einordnung solcher Situationen in den sozial-psychologischen und politisch-ökonomischen Kontext

21:15 Ende des 1. Seminartages

Sonnabend, 25. Mai 2019

08:00 Frühstück *(nur für Übernachtungsgäste; bitte auch die Zimmer räumen!)*

09:00 **Wut und Aggression konstruktiv aufheben**
Den anderen und sich selbst erkennen, anerkennen & annehmen

10:15 Tee- und Kaffeepause

10:30 **Vorwürfe in Wünsche übersetzen als Voraussetzung für die Integration unterschiedlicher Interessen**

11:45 **Den Menschen gegenüber in seinen Werten und seiner Identität erreichen**

12:45 Mittagessen

14:00 **Auf Provokationen angemessen und flexibel reagieren**
Verschiedene Mitteilungsebenen beim Gegenüber heraushören und sie für einen zielführenden Dialog nutzen

15:30 Tee- und Kaffeepause

15:45 **Argumentativ mit Kontroversen und inhaltlichen Widersprüchen umgehen**

17:15 **Inhaltliche Gesamtschau und Feedback zum Seminar**

17:30 Seminarende, Abreise

ANMELDUNG bei der Friedrich-Ebert-Stiftung nötig: mit E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de oder im Internet auf https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=236332 (bitte stets Anschrift + Übernachtungswunsch angeben!). Ihre Anmeldung ist angenommen, sofern keine Absage ergeht. Bitte melden Sie sich umgehend an, da die Plätze begrenzt sind; **Anmeldeschluss: Montag, 20.05.2019, 15 Uhr**. Nach Ihrer Anmeldung gehen wir davon aus, dass Sie uns oder das Hotel bei Verhinderung sofort benachrichtigen. Bei Fernbleiben ohne Abmeldung müssen wir Ihnen ggf. Storno-Gebühren berechnen.
UNTERBRINGUNG: Während der Veranstaltung sind Sie Gast der FES, die die Kosten trägt: für 1 Übernachtung im Einzelzimmer (sofern bei Anmeldung angefordert), im Programm aufgeführte Mahlzeiten & Kaffeeversorgung in den Pausen. Sie zahlen: Fahrtkosten, Telefonate, Getränke zu den Mahlzeiten, etc. Mehr zum Objekt auf https://www.akzent.de/hotel-trebbin.

HINWEISE: Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte zuvor an die Mitarbeiter_innen des FES-Landesbüros.
BAHN + BUS: Das Hotel liegt 600 Meter Fußweg vom Bhf. Trebbin = Halt von RegionalExpress RE 3; Ihre Bus- & Bahnverbindung können Sie sich heraussuchen lassen auf https://www.vbb.de/fahrinfo ; als Zielhaltestelle eingeben „Trebbin Bahnhof". **ACHTUNG**: **Vom 20. Mai bis 07. Juni kommt es auf der Linie RE3 zwischen Berlin Hbf. und Jüterbog zu baubedingten Fahrplanänderungen mit Zugausfällen und Ersatzverkehr. Bitte informieren Sie sich frühzeitig in der Reiseauskunft über Ihre Fahrmöglichkeiten.**
ANFAHRT: Bei Anfahrt auf A 10 (südl. Berliner Ring) a) aus Osten: „Ludwigsfelde Ost" ab, weiter auf B 101 ➔ Luckenwalde, dann ➔ Trebbin; b) aus Westen: „Ludwigsfelde West" ab, zunächst über Siethen + Thyrow, weiter auf B 101 ➔ Luckenwalde, dann ➔ Trebbin; innerorts in Zossener Str. abbiegen, von der die Parkstr. abgeht (achten Sie auf die Hotel-Schilder).